

## **BGer 1F 13/2019 vom 22. März 2019**

Bundesgericht, 2019-03-22, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_1F\\_13\\_2019](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1F_13_2019)

FR: TF 1F 13/2019 du 22 mars 2019

IT: TF 1F 13/2019 del 22 marzo 2019

### **Regeste**

Revisionsgesuch gegen das Urteil des Schweizerischen Bundesgerichts 1C\_101/2019 vom 21. Februar 2019 | Strafprozess

### **Volltext**

Bundesgericht I. Öffentlich-rechtliche Abteilung 22.03.2019 1F 13/2019 (1F\_13/2019)  
Tribunal fédéral Ire Cour de droit public 22.03.2019 1F 13/2019 (1F\_13/2019) Tribunale federale I Corte di diritto pubblico 22.03.2019 1F 13/2019 (1F\_13/2019)

Revisionsgesuch gegen das Urteil des Schweizerischen Bundesgerichts 1C\_101/2019 vom 21. Februar 2019 | Strafprozess

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 1F\_13/2019 Urteil vom 22. März 2019 I. öffentlich-rechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter Merkli, präsidierendes Mitglied, Bundesrichter Karlen, Fonjallaz, Gerichtsschreiber Pfäffli. Verfahrensbeteiligte A. \_\_\_\_\_, Gesuchsteller, gegen B. \_\_\_\_\_, Gesuchsgegner, Staatsanwaltschaft des Kantons St. Gallen, Untersuchungsamt Uznach, Anklagekammer des Kantons St. Gallen. Gegenstand Revisionsgesuch gegen das Urteil des Schweizerischen Bundesgerichts 1C\_101/2019 vom 21. Februar 2019. In Erwägung, dass das Bundesgericht mit Urteil vom 21. Februar 2019 (1C\_101/2019) auf eine von A. \_\_\_\_\_ gegen den Entscheid der Anklagekammer des Kantons St. Gallen vom 5. Februar 2019 erhobene Beschwerde mangels einer hinreichenden Begründung im Sinne von Art. 42 Abs. 2 BGG nicht eintrat; dass A. \_\_\_\_\_ mit Eingabe vom 12. März 2019 Revision gegen das bundesgerichtliche Urteil 1C\_101/2019 vom 21. Februar 2019 erhob; dass der Gesuchsteller sich auf keinen Revisionsgrund beruft und auch nicht ansatzweise aufzeigt, inwiefern der bundesgerichtliche Nichteintretensentscheid vom 21. Februar 2019 an einem solchen leiden sollte; dass deshalb auf das Revisionsgesuch ohne Schriftenwechsel ( Art. 127 BGG ) nicht einzutreten ist; dass ausnahmsweise auf eine Kostenaufgabe verzichtet werden kann ( Art. 66 Abs. 1 BGG ); dass sich das Bundesgericht vorbehält, inskünftig ähnliche Eingaben in der vorliegenden Angelegenheit formlos abzulegen; erkennt das Bundesgericht: 1. Auf das Revisionsgesuch wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine Kosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, der Staatsanwaltschaft des Kantons St. Gallen, Untersuchungsamt Uznach, und der Anklagekammer des Kantons St. Gallen schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 22. März 2019 Im Namen der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Das präsidierende Mitglied: Merkli Der Gerichtsschreiber: Pfäffli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.